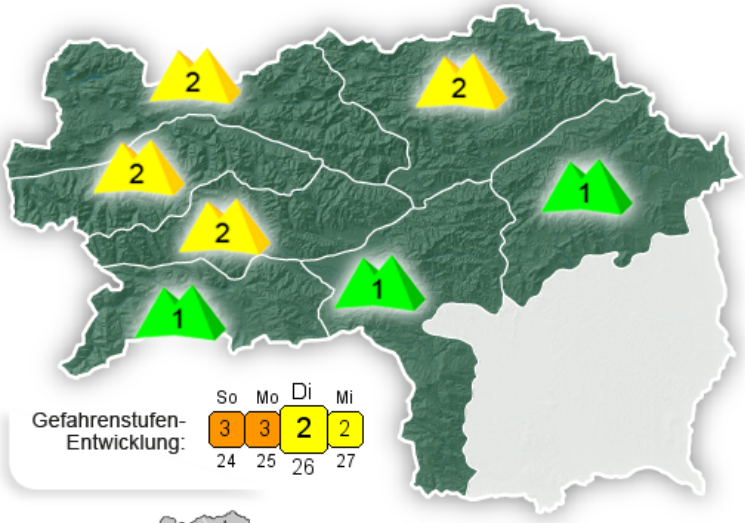
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Dienstag, dem 26.01.2016 um 07:32 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

So	Mo	Di	Mi
3	3	2	2
24	25	26	27

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Nassschnee - eindringendes Wasser schwächt Schneedecke

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Nassschneelawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee - teilweise durchfeuchtet/durchnässt

Nassschneeproblem bei frühlingshaften Verhältnissen - mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird in den nördlichen Regionen mit mäßig beurteilt, in den südlichen Regionen herrscht geringe Lawinengefahr. Durch den fehlenden nächtlichen Festigkeitsgewinn der Schneedecke und die heute herrschende Einstrahlung können aus steilem Gelände vermehrt spontane Lawinen abgehen bzw. auch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Risse und entstandene Mäuler weisen auf beginnende Gleitschneeaktivitäten hin, deren Bereiche gemieden werden sollten. Die Störanfälligkeit älterer Triebschneebereiche ist durch die Setzung der Schneedecke zurückgegangen, diese können in den Hochlagen nur mehr durch große Zusatzbelastung angesprochen werden. In extrem steilen Hängen der Schattlagen können durch einen Bruch kantiger Schichten der Altschneedecke noch Lawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Gestern bewirkte Regeneintrag bis in Lagen um 2000m eine Anfeuchtung der Schneedecke, die sich zusammen mit dem steigenden Temperaturniveau setzen und entspannen konnte. In mittleren und tiefen Lagen wurden einige Nassschneerutsche beobachtet. Über Nacht konnte die Schneedecke aufgrund der fehlenden Abkühlung nur wenig an Festigkeit gewinnen. So konnte sich nur stellenweise ein Harschdeckel ausbilden, der im Tagesverlauf mit der Einstrahlung meist wieder aufgehen wird. Ausgenommen sind schattige sowie windbeeinflusste Bereiche. Anzusprechende Schwachschichten stellen vorrangig überdeckter Reif in der Altschneedecke sowie kantige Formen im Schneedeckenfundament dar, speziell im schattseitigen Steilgelände der Hochlagen. Entstehende Risse und Mäuler weisen auf ein Gleiten der Schneedecke hin, was kritisch beobachtet werden muss.

Wetter

Hochdruckeinfluss sorgt heute für allgemein freundliches Wetter auf den steirischen Bergen. Vereinzelt kann sich in der Früh in Tal- und Beckenlagen noch etwas Nebel halten, der sich aber rasch auflösen wird. In den Mittagsstunden ziehen von Norden etwas dichtere hohe Wolken durch, die den Sonnenschein etwas dämpfen. Der Abend und die Nacht gestalten sich weitgehend wolkenlos. Die Temperaturen auf den Bergen erinnern an den Frühling, die milde Westströmung sorgt in 2000m für Werte um +6 Grad. Der Wind aus westlicher Richtung wirkt speziell in den nordöstlichen Regionen stark bis teilweise stürmisch.

Tendenz

Nach einer klaren Nacht gestaltet sich auch der Mittwoch durchwegs freundlich und mild, erst am Donnerstagabend und am Freitag werden Niederschläge bei einer absinkenden Schneefallgrenze erwartet. Hinsichtlich Lawinengefahr kann sich die Schneedecke bis dorthin weiter setzten, der Festigkeitsgewinn bleibt ob der milden Verhältnisse gering.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr — 2 mäßige Lawinengefahr — 3 erhebliche Lawinengefahr — 4 große Lawinengefahr — 5 sehr große Lawinengefahr — Höhenabhängigkeit — Tagesgang